

Peru Lares Trek nach Machu Picchu

Eine wunderschöne Alternative zum berühmten Inka Trail





Reisebeschreibung

Der Lares Trek ist eine wunderschöne, aber touristisch noch sehr unbekannte Alternative zum berühmten Inka Trail. Sie wandern durch reizvolle Landschaften und ursprüngliche andine Dörfer, vorbei an Bergseen und schneebedeckten Bergen. Freuen Sie sich auf atemberaubende Ausblicke und eindrückliche Naturgenüsse in der Ruhe und Einsamkeit der Anden. Mit der Andenbahn geht es abschließend auf einer abwechslungsreichen Strecke bis zur geheimnisvollen Ruinenstätte Machu Picchu. Höchster Punkt des Treks: 4.540 m.

Reisetyp: Reisebausteine

Dauer: 4 Tage

Teilnehmer: 1-4

Reisestationen: 4

Ihr Link zur Reise mit allen verfügbaren Terminen:

https://www.aventoura.de/reisen/lares-trek-machu-picchu#termine

Ihr Reiseberater

Stephan Daniels

s.daniels@aventoura.de

+49 (0)761 / 21 16 99-11

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



Reiseverlauf

1. Tag | Cusco bis Cancha Cancha



Früh am Morgen holen wir Sie an Ihrem Hotel In Cusco ab und fahren mit einem privaten Kleinbus hoch auf 3.000 Meter zum Startpunkt unserer Wanderung: Huaran. Von hier wandern wir stetig Bergauf, bis wir die Dorfgemeinschaft Cancha Cancha erreichen. Unser Weg führt uns durch ein eindrucksvolles Tal, am Fluss entlang und durch alte Polylepiswälder, welche uns die Möglichkeit bieten, Kolibris, Fliegenfänger und Tyrannen in freier Natur zu beobachten. Cancha Cancha ist einzigartig im Lares Tal, da es keine moderne Technologie oder Strom besitzt und hier noch immer die alten Traditionen der Inkas ausgelebt werden. Wir genießen die Natur und lernen viel über das Leben der Einheimischen, bevor wir unser heutiges Zeltlager oberhalb von Cancha Cancha auf ca. 3.750 Meter erreichen.Zeltübernachtung Peru

Unterkunft: Cancha Cancha
Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen
Bus: ca. 1,5 Std.
Gehweg: ca. 6 Std.

2. Tag | Cancha Cancha bis Quishuaranis



Nach einem zeitigen Frühstück geht es heute weiter bergauf. Dieser Tag ist der anstrengendste Tag des Treks, denn wir überqueren den 4.540 Meter hohen Pachacuteq Pass, den höchsten Punkt unserer Tour. Die Anstrengung lohnt sich allerdings, denn uns erwarten faszinierende Aussichten auf die Gletscher von Pitusiray und Sahuasiray, sowie ein atemberaubendes Andenpanorama. Beim anschließenden Abstieg kommen wir an mehreren Bergseen vorbei und können unterwegs die peruanische Tierwelt entdecken, zu denen besonders die Alpakas und Lamas gehören. Mit etwas Glück haben wir auch die Chance, seltenere Wildtiere, wie den Puna Habicht oder den eindrucksvollen Andenkondor zu beobachten. Unser Camp befindet sich nahe der Gemeinde Quishuarani auf ca. 3800 Meter.Zeltübernachtung Peru

Unterkunft: Quishuaranis
Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen
Gehweg: ca. 8 Std.

3. Tag | Quishuaranis bis Aguas Calientes



Heute erklimmen wir den zweiten Pass am Willcaccasa Berg auf 4.450 Meter. Wieder werden wir nach einem anstrengenden Aufstieg mit wünderschönen Ausblicken auf die Anden, die Bergseen und Täler belohnt. Nach dem Abstieg erreichen wir das Dorf Cuncani auf 3.900 m. Von dort geht es weiter bergab ins Lares Tal zu den heißen Quellen, wo wir ein wohlverdientes Bad nehmen können. Unser privater Kleinbus holt uns später ab, um uns nach Ollantaytambo zu bringen. Von dort fahren wir mit der Andenbahn durch herrliche Landschaften nach Aguas Calientes, dem Dorf am Fuße von Machu Picchu. Die Nacht verbringen wir in einem einfachen Hostal (Doppelzimmer mit Bad).Basisunterkunft in Peru

Unterkunft: Aguas Calientes

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



Verpflegung: Frühstück und Abendessen
Bus: ca.3,5 Std.
Gehweg: ca. 6 Std.

4. Tag | Machu Picchu bis Cusco

Nach dem Frühstück wandern wir hinauf zu den Ruinen von Machu Picchu . Wer möchte kann auch den öffentlichen Shuttlebus nehmen (nicht inklusive). Oben angekommen genießen wir den Sonnenaufgang und unternehmen eine ca. 2-stündige Führung durch die Ruinenstätte. Anschließend haben wir noch etwas Zeit für eine eigene freie Erkundung der Anlage, der weitreichende Ausblick eignet sich als wunderbares Fotomotiv. Optional bietet sich auch der Besuch der Inka Brücke oder ein Ausflug zum Huayna Picchu an, von dem aus wir ebenfalls einen tollen Ausblick genießen können. Am Nachmittag kehren wir zurück nach Aguas Calientes und fahren der Andenbahn zurück nach Ollantaytambo oder Poroy. Im privaten Kleinbus werden wir schließlich zurück ins Hotel nach Cusco gebracht.
Unterkunft: Cusco
Verpflegung: Frühstück
Bus: ca. 3 Std.
Gehweg: ca. 3 Std.

Unsere Leistungen

- 2 Übernachtungen in Zeltcamps
- 1 Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück im Hostal
- Trekking in einer Kleingruppe
- Qualifizierter englischsprachiger Trekking-Guide
- Vollverpflegung bis zum Mittagessen des 3. Tages
- Transfers im privaten Minibus
- Zugfahrt ab/bis Aguas Calientes
- Packpferde und Notfallpferd
- Camping Ausrüstung (2 Mann-Zelte, Campingmatten, Esszelt, Tische...)
- Eintritt Machu Picchu

Nicht enthaltene Leistungen

- Schlafsack (gegen Gebühr ausleihbar)
- Pferd für persönliches Gepäck (wenn mehr als 5 kg pro Person)
- Eintritt Huayna Picchu
- Trinkgelder

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter